

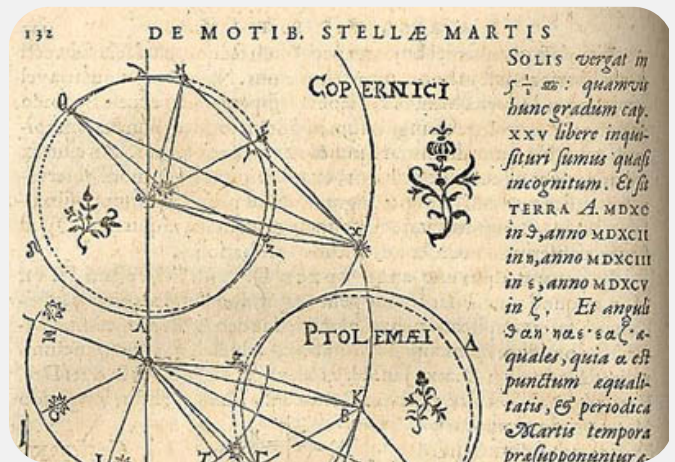


## „Astronomica Nova - Wie unser Weltbild entstand“

Univ.-Prof. Dr. Max Lippitsch, Universität Graz

Vortrag am Montag, den **16. März 2009** um 19:30 Uhr  
im Landeskulturzentrum Ursulinenhof, Gewölbesaal 1.Stock

1609 war ein entscheidender Wendepunkt für unsere Sicht der Welt: Galileo Galilei richtete sein Fernrohr zum Himmel, Johannes Kepler veröffentlichte die "Neue Astronomie" (Astronomia Nova). Scheinbar war danach nichts mehr so wie vorher. Aber wie sah die "alte" Astronomie wirklich aus?



Wo lagen ihre Wurzeln? Wie verlief die Tradition? Wie war ihr Stand am Beginn des 17. Jahrhunderts? Fielen die neuen Ideen regelrecht "vom Himmel", oder woher kamen sie sonst? Wie lange dauerte es, bis sie sich in den Köpfen der Menschen wirklich festsetzten?

Über alle diese Fragen gibt es viele unklare Vorstellungen. Der Vortrag will einen klareren Blick auf die Geburt der „Neuen Astronomie“ eröffnen.

Gäste sind willkommen!

Die Vereinsleitung

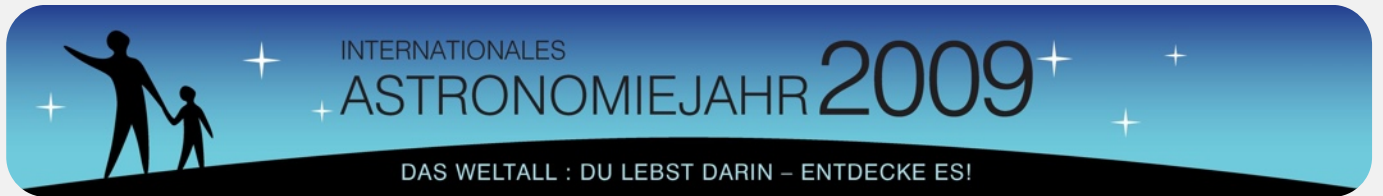
### Beobachtungsabende am Linzer Hauptplatz

Zum Internationalen Jahr der Astronomie bietet die LAG - Linzer Astronomische Gemeinschaft - von 7. März 2009 bis Ende August monatlich (jeweils an einem Samstag nahe dem zunehmenden Halbmond) einen für alle Menschen öffentlichen Beobachtungsabend am Linzer Hauptplatz an. Die Beobachtungsabende finden bei niederschlagsfreier Witterung statt. Sollten Wolken den Blick zum Himmel unmöglich machen, werden durch die Teleskope kuriose und interessante Stadtobjekte betrachtet werden.

**LAG-Mitglieder, die unser Team bei den Beobachtungsabenden unterstützen wollen, werden gebeten, sich zum jeweiligen Termin (mit oder ohne Teleskop) am Hauptplatz Linz einzufinden.**

## VEREINS-NACHRICHTEN





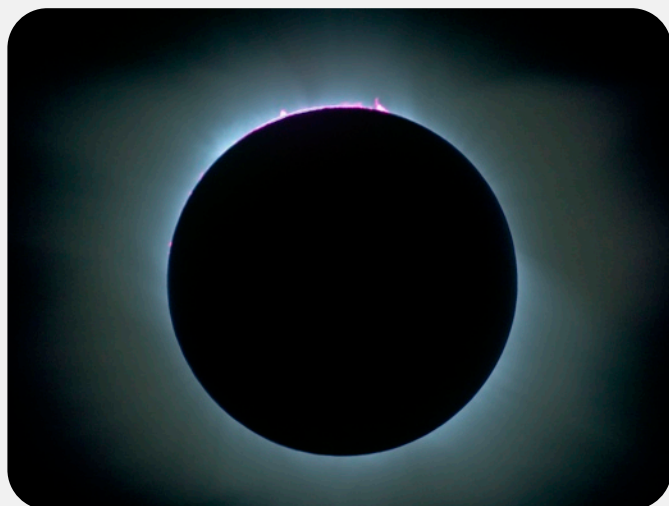
## Veranstaltungs-Hinweise zum Astronomie-Jahr 2009

Die unten stehende Tabelle enthält eine Auswahl von Terminen zum Internationalen Jahr der Astronomie. Zahlreiche weitere Termine in ganz Österreich können Sie auf der nationalen Webseite zum Astronomiejahr abrufen: <http://www.astronomie2009.at>

Termin	Ort	Titel
07.03.2009, 19:00	Hauptplatz Linz	Beobachtungsabend (siehe auch Seite 1)
23.03.2009, 19:30	Kepler-Salon Linz	"Welche Strukturen besitzt das Universum?" Vortrag von Prof. Gerhard Hensler
26.03.2009, 19:00	Wissensturm Linz	Lesung: "Helden des Himmels" – Dr. Christian Pinter
02.04.2009, 19:00	Universität Graz	Ausstellungseröffnung "Astronomia Nova"
03.-05.04.2009	Ars Electronica Center	Central European Deepsky Imaging Conference
04.04.2009, 20:00	Hauptplatz Linz	Beobachtungsabend
14.-16.04.2009	Hiller-Kaserne Ebelsberg	Seminar: "Ethik im Weltraum"
16.04.2009, 19:00	Stift Melk	Ausstellungseröffnung: "Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes"
20.04.2009, 19:30	Ursulinenhof Linz	"400 Jahre Fernrohrbeobachtung" – Vortrag von Prof. Werner W. Zeilinger
02.05.2009, 20:00	Hauptplatz Linz	Beobachtungsabend



„LAG Rückschau 2008“ Film-DVD (60 min.) und Musik-CD „Interstellar“ können auf der Sternwarte und bei den LAG-Vorträgen im Ursulinenhof für eine Spende von 5 Euro (DVDs) und 10 Euro (Audio-CD) erworben werden.



### China-SoFi-Reise von 15. bis 26. Juli 2009

Wie schon 2006 kommt auch mit GEO 2009 wieder eine Sofi Reise mit Super Programm, das sich über 11 Tage zieht und nur unwesentlich teurer ist als andere SOFI's nach China (nur 7 Tage). Achtung max. 25 Teilnehmer!  
Anbei der Link zur PDF und bei GEO zum Anfragen, bzw Buchen. ( Kontakt: [Clarissa.Caspers@geo.at](mailto:Clarissa.Caspers@geo.at))

[www.lightstorm.at/pdfs/CHINA%20Sonnenfinsternis%202009\\_15.07.-25.07.09\\_Katalog%2008\\_CAC.pdf?id=254&id=geo&c=AT](http://www.lightstorm.at/pdfs/CHINA%20Sonnenfinsternis%202009_15.07.-25.07.09_Katalog%2008_CAC.pdf?id=254&id=geo&c=AT)

Christoph Kaltseis, Tel: (0699) 12 333 400

# Eröffnung des Astronomiejahres 2009 in der Aula der Universität der Wissenschaften in Wien am 20. Jänner 2009

20 Jahre bin ich nun schon Mitglied bei der LAG und 40 Jahre sind seit der ersten bemannten Mondlandung im Zuge der "Mission Apollo 11" vergangen. 1969 wurde auch das Leopold-Figl-Observatorium für Astrophysik des Instituts für Astronomie der Universität Wien eröffnet. 1609 wurde die "Astronomia nova" mit den ersten beiden Keplerschen Gesetzen veröffentlicht. Vor 400 Jahren hat ein Mensch erstmals Himmelsobjekte durch ein Fernrohr betrachtet und die vier größten Monde des Jupiter wurden entdeckt. Bei so vielen runden Jubiläen liegt es auf der Hand, dass 2009 als "Jahr der Astronomie" gefeiert wird.

Frau Dr. Wilhelmine Maschek, Dr. Dietmar Hager und ich haben uns deshalb auch umweltfreundlich per Bahn, am 20. Jänner, nach Wien begeben, um in der Aula der Akademie der Wissenschaften (Stubenring 27a) der Eröffnungs-Feierlichkeit zum Astronomiejahr 2009 beizuwohnen.

Unter Einhaltung des akademischen Viertels wurde die Veranstaltung von Wissenschaftsminister Dr. Johannes Hahn und dem Leiter des Instituts für Astronomie der Universität Wien, Prof. Dr. Gerhard Hensler, um 17:15 h eröffnet. Durch das Programm hat Ministerialrat Dr. Daniel Wesel, welcher den ESO-Beitritt von Österreich seitens des Ministeriums begleitet hatte, geführt. Angesichts dieser Tatsache wurde von ihm unter Einbeziehung der Geschichte der Himmelsbeobachtung auch "Der NEUE Blick ins All ESO, die Europäische Südsternwarte" präsentiert. Weitere Grußworte kamen von Frau Prof. Dr. Schindler vom Institut für Astro- und Teilchen-Physik der Leopold-Franzens Universität Innsbruck.

Der Theatersaal mit historischen Deckenmalereien war, unüblich für astronomische Veranstaltungen, bis zur letzten Sitzreihe gut gefüllt. Die Kombination historischer und moderner Architektur des Gebäudes bildete ein freundliches und würdiges Ambiente für die Veranstaltung. Ebenso hervorragend abgestimmt waren Präsentationen und Präsentationstechnik. So kamen auch der Film "Das Internationale Astronomiejahr 2009 in Österreich" sowie die Video-Grußbotschaft des ESO-Direktors, welcher den Eröffnungsfeierlichkeiten in Deutschland beiwohnte, voll zur Geltung. Ein funktionsfähiges Modell des ersten Galileischen Teleskops war mehr als nur Dekoration.



Zweifelloser Höhepunkt war die Uraufführung des Dramoletts "Kepler, Galilei und das Fernrohr" von und mit Prof. Dr. Franz Kerschbaum, Doz. Dr. Thomas Lebzelter und DDr. Thomas Posch. Das mit Bildern umrahmte Hörspiel setzte sich aus geschickt arrangierten, aufwändig recherchierten Original-Zitaten des Briefverkehrs zwischen Kepler, Galileo und Thomas Harriot, dem "britischen" Erfinder des astronomischen Fernrohres, zusammen.



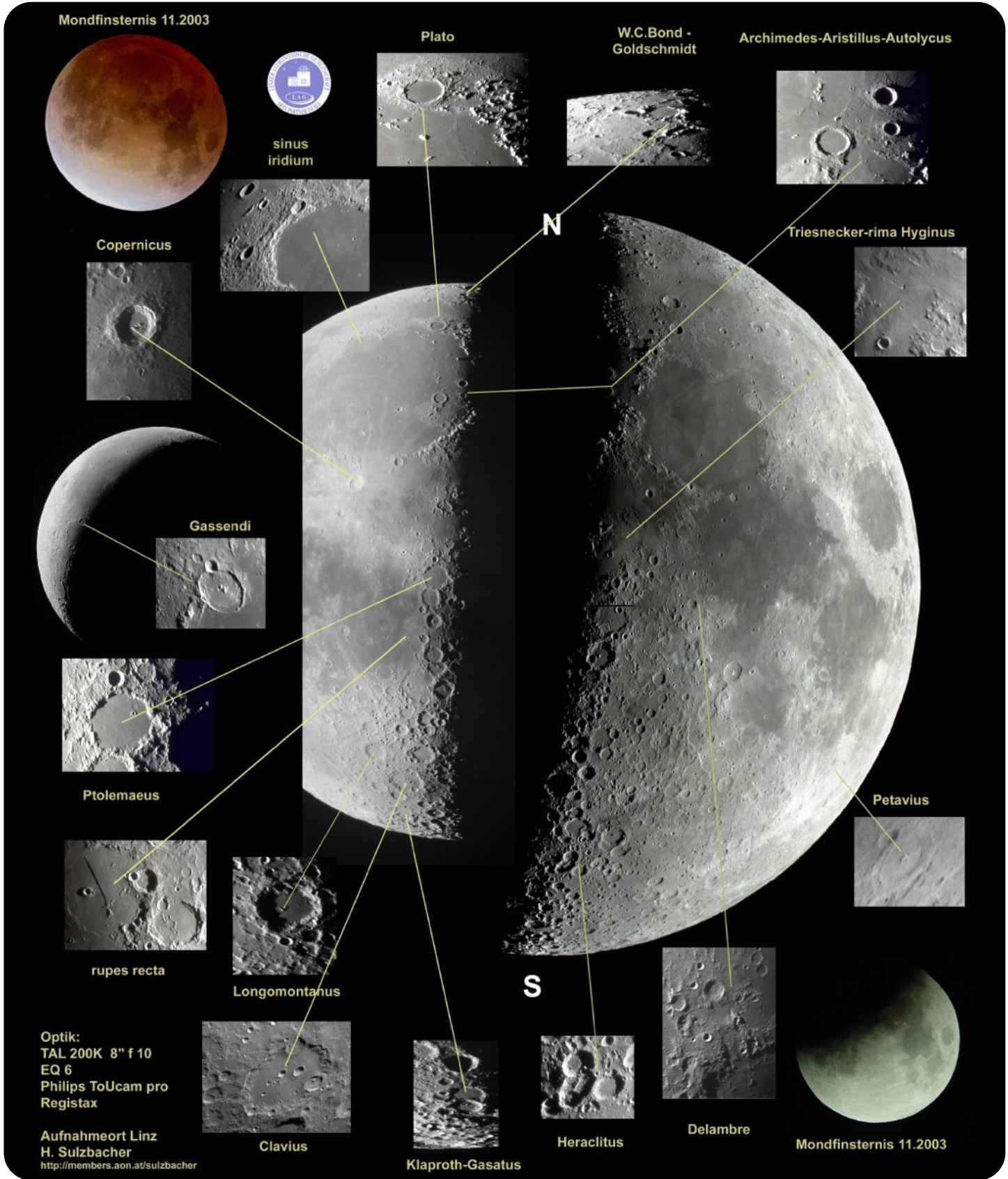
Nach dem zweistündigen Reigen aus Beiträgen ohne Pause strapazierte die Podiumsdiskussion zum Thema "Wie veränderte das Teleskop unser Weltbild?" die nachlassende Aufmerksamkeit des Publikums offensichtlich zu sehr. Etwa die Hälfte der Besucher erhob sich von den Sitzplätzen, um die Astronomie-Kunst-Ausstellung noch vor deren offizieller Eröffnung zu stürmen. Oder wog doch die Attraktivität des Buffets schwerer? Um für den früh beginnenden Berufsalltag des nächsten Morgens gerüstet zu sein, mussten auch wir die Gelegenheit nutzen, aufzubrechen. Allerdings nicht für Buffet oder Ausstellung, sondern um noch eine "frühe" Bahnverbindung nach Linz nutzen zu können.

Es bleibt der Eindruck einer gelungenen, würdigen und auch interessanten Eröffnung des Jahres der Astronomie, welche die Reise nach Wien wert war. Wichtig zu erwähnen ist noch, dass entsprechend der Schwerpunkte die Lichtverschmutzung unter dem bekannten Titel "Wie viele Sterne sehen wir noch?" gebührend erläutert wurde. Auch das Motto "Das Weltall: Du lebst darin, entdecke es!" gab es interessante Aspekte: Mittels einer aus einer Getränkedose gefertigten Lochkamera lässt sich der Sonnenlauf fotografisch bis zu einem halben Jahr lang auf einem Bild festhalten, was am Beispiel der Clifton Suspension Bridge, GB, gezeigt wurde:

<http://adamant.typepad.com/seitz/2008/10/slowlight.html>

Eine derartige Aufnahme von Wien oder Linz existiert noch nicht und dies soll Anreiz für Experimente von Schulklassen oder anderen Interessierten sein. 2009 ist ebenso das Jahr der Stereoskopie (3D-Fotografie) und im September hält die Stereoskopische Gesellschaft einmalig einen internationalen Kongress in Gmunden ab: [www.stereoskopie.at](http://www.stereoskopie.at)

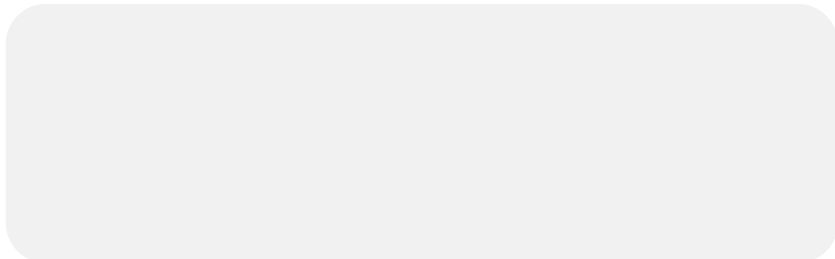
Gerald Maschek



Optik:  
 TAL 200K 8" f 10  
 EQ 6  
 Philips ToUcam pro  
 Registax

Aufnahmeort Linz  
 H. Sulzbacher  
<http://members.aon.at/sulzbacher>

Impressum: Linzer Astronomische Gemeinschaft (im O.Ö. Volkshilfswerk) Internet: [www.sternwarte.at](http://www.sternwarte.at)  
 (LAG) Sternwarteweg 5 A-4020 Linz Info-Tel. 0732 67 40 42



**Empfänger**

**Post.at**  
 Bar freigemacht/Postage paid  
 4060 Leonding  
 Österreich/Austria